

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 69.

Mittwoch, den 28. August.

1907.

Die heute ausgegebene Nr. 17 der Gesetz-
sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:
Nr. 34. Verordnung, betreffend den Verkehr
mit Geheimmitteln und ähnlichen
Arzneimitteln, vom 15. August 1907.

Bekanntmachung, Einberufung der Landessynode betreffend.

Der Durchlauchtigste Fürst haben die Ein-
berufung der Landessynode auf

Dienstag, den 17. September d. J.
gnädigst zu bestimmen geruht.

Detmold, den 22. August 1907.

Fürstliches Staatsministerium.
Fhr. von Gevekot.

Bei dem von Jahr zu Jahr steigenden Ver-
brauch von Konserven aller Art haben sich die
Fälle gemehrt, in denen in Folge des Genusses
verdorbenen Konserven Erkrankungen und Todes-
fälle vorgekommen sind.

Es sollte daher beim Ankauf und der Ver-
wendung alter Konserven, sowie von stark ver-
beulten oder offensichtlich beschädigten Konserven-
büchsen mit besonderer Vorsicht verfahren werden.

Der Inhalt von Büchsen, die bei der Öffnung
einen verdächtigen Geruch erkennen lassen, dürfte
im Haushalte unter keinen Umständen Verwen-
dung finden, da das vielfach übliche Aufstoßen
oder der Zusatz starker Gewürze keine sichere
Gewähr für die Vernichtung aller schädlichen
Substanzen bietet.

Detmold, den 20. August 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Gevekot.

Bei der Fürstlichen Leih- und Landespar-
kasse in Detmold ist die Stelle eines Direktions-
mitgliedes infolge der Pensionierung des jetzigen
Inhabers am 1. Oktober d. J. oder doch bald
darauf neu zu besetzen. Das Anfangsgehalt be-
trägt 3000 Mark und steigt von 3 zu 3 Jahren
um 400 Mark bis 5400 Mark. Außerdem wird
ein Wohnungsgeld von 600 Mark und für die
nebenamtlich zu besorgende Rechnungsführung der
Fürstlichen Unterstützungskasse eine Vergütung
von 600 Mark gewährt.

Nur solche Bewerber werden berücksichtigt,
welche eine ausreichende Ausbildung im Bank-
und Hypothekenwesen nachweisen können.

Meldungen sind unter Beifügung der Zeug-
nisse und eines Lebenslaufes möglichst bald bei
uns einzureichen.

Detmold, den 23. August 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Gevekot.

Bekanntmachung, betreffend die Erteilung der Erlaubnis zur Vor- nahme von Erntearbeiten an Sonntagen.

Mit Rücksicht auf die andauernd ungünstige
Witterung wird die in der Verordnung über die
Entweihung der Sonn- und Festtage vom 14.
September 1808 — L.-B. Bd. V S. 235 —
vorgesehene obrigkeitliche Erlaubnis zur Vornahme
von Erntearbeiten an Sonntagen mit Ausschluß
der Stunden während des Gottesdienstes hier-
durch allgemein erteilt.

Detmold, den 27. August 1907.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Gevekot.

Die Wahl des Pastors Lohmeyer in Schlangen zum 2. Pastor der reformierten Stadtgemeinde Detmold ist Höchstlandesherrlich bestätigt worden.

Detmold, den 27. August 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

J. B.:

Beßel.

Bewerbungen um die demnächst zur Erledigung kommende Pfarrstelle in Schlangen sind innerhalb 14 Tagen bei uns anzubringen.

Detmold, den 27. August 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

J. B.:

Beßel.

Am 21. August d. J., vormittags gegen 10¹/₂ Uhr, ist aus der Wohnung des Arbeiters Osterhage in Voßhagen mittels Einsteigens ¹/₂ Liter Branntwein gestohlen. An demselben Tage, nachmittags gegen 2 Uhr, ist bei der Witwe Strate daselbst ein Koffer erbrochen, und es sind daraus 39 Mark, sowie 20 Invalidenmarken zu je 14 Pf. entwandt. Ferner ist der Strate aus einem unverschlossenen Schranke eine kleine Geldtasche mit einem 50 Pf.-Stück und etwa 50 Pf. Nickelgeld gestohlen.

Der Täter ist etwa 25 bis 30 Jahre alt, 1,65 bis 1,70 m groß, von mittlerer Statur, hat dunklen Schnurrbart, trägt graufarbiges Jacket, Radfahrermütze und Schnürschuhe.

Um Ermittlung des Diebes und Nachricht hierher zu J. 624/07 wird ersucht.

Detmold, den 24. August 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Steckbrief.

Gegen den Stallschweizer Richard Hilbert, geb. 26. September 1883 zu Bischen im Voigtland, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Übertretung des Lotteriegesezes vom 22. März 1898 und der Reichsgewerbeordnung vom 21. Mai 1869 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern,

sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 145/07 sofort Mitteilung zu machen.

Salzungen, den 26. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Dem Kolon August Bröcker auf Nr. 34 im Quentsiepe bei Grastrup sind am 19. August d. J., nachmittags gegen 1¹/₂ Uhr, von einer Kammer im Erdgeschoß durch ein offenes etwa 1,50 m über dem Erdboden belegenes Fenster entwendet worden:

2 schwarze Tuchhosen,

1 schwarze Weste,

2 Trauringe, gez. P. und J.,

1 Portemonnaie mit 3—4 Mk. Inhalt.

Der Tat dringend verdächtig sind zwei Burschen im Alter von 21—23 Jahren, welche in der fraglichen Zeit sich daselbst nach dem Wege nach Lemgo erkundigt haben.

Die Täter haben die vorhergehende Nacht in Herford übernachtet, und tragen jetzt wahrscheinlich die gestohlenen Hosen.

Um Nachforschung nach den Tätern und den gestohlenen Sachen, sowie um Mitteilung zu den hiesigen Akten P. L. 179/07 wird ersucht.

Salzungen, den 23. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Beschreibung:

I. Alter: 22—23 Jahre. Größe: 1,66 m.

Kleiner blonder Schnurrbart. Kleidung:

heller Rock, schwarze Hose, weißer Strohhut.

II. Alter: 21—23 Jahre. Größe: 1,60 m.

Ohne Bart. Kleidung: heller Rock, schwarze

Hose, schwarzer, auffallend breiter Filzhut.

Am 10. d. M. ist von einem Wagen vor der Rodenroth'schen Wirtschaft in Salzungen, in der Osterstraße, mittags zwischen 12¹/₂ und 1 Uhr, ein Paket in Form einer Pappschachtel, enthaltend

1. drei helle Waschkleider für Kindermädchen,

2. eine goldene Broche im Werte von 20 bis 25 Mark,

3. eine Blouse und sonstige Wäschestücke entwandt worden.

Um Nachforschung nach dem Täter und den gestohlenen Sachen, sowie um sofortige Mitteilung zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 184/07 wird ersucht.

Salzuflen, den 26. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Steckbrief.

Der polnische Arbeiter Vinzentego Folty, bisher in Biemsen, hat daselbst am 21. d. M. eine dem Knecht Johann Hause gehörige Taschenuhr entwendet. Um Nachforschung nach der gestohlenen Uhr, welche auf der Innenseite des Deckels den Namen „J. Hause“ eingraviert trägt, sowie um Mitteilung zu den hiesigen Akten P. L. 178/07 wird ersucht.

Salzuflen, den 26. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen polnischen Arbeiter Vinzentego Folty, angeblich aus Galizien, zuletzt in Biemsen, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 178/07 sofort Mitteilung zu machen.

Salzuflen, den 26. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Beschreibung:

Alter: 24 Jahre. Bart: ohne Bart.

Kleidung: schwarzer Zoppen-Anzug, schwarzer Filzhut (Anzug und Hut abgetragen).

Folgende Spar- und Leihkassen erhöhen den Zinsfuß

auf $3\frac{3}{4}\%$

und zwar

für Neueinlagen vom 1. Oktober 1907 für die bestehenden Einlagen vom 1. Januar 1908 an

Fürstliche Leihkasse Detmold.

Landessparkasse "

Städtische Sparkasse "

" " Lemgo.

" " Lage.

" " Blomberg.

" " Horn

" " Barntrup.

Sparkasse Bösingsfeld.

Amtssparkasse Schötmar.

" Örlinghausen.

" Alverdissen.

" Lage.

Die Flößfahre zum Übersetzen von Fuhrwerken und Tieren auf der Weser bei Erder wird mit Rücksicht auf die notwendige Vornahme von Instandsetzungsarbeiten vom 2. September d. J. an auf etwa zwei Wochen außer Betrieb gesetzt.

Brake, den 24. August 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Unter dem Schweinebestande der Witwe Peter Seiger Nr. 88 in Lipperode ist die Rotlaufseuche ausgebrochen.

Stift Cappel, den 26. August 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Petri.

In das Handelsregister B ist heute eingetragen, daß die ausscheidenden Vorstandsmitglieder der Aktiengesellschaft „Lippische Zuckerfabrik“ Gutsbesitzer Fr. Frevert zu Milse und Inspektor F. Wöhler in Lage als solche wiedergewählt sind.

Lage, den 22. August 1907.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Leopoldshöhe belegenen, im Grundbuche von Greste, Band III Blatt 85, auf den Namen des Tischlermeisters Wilhelm Grote eingetragenen Kolonats Nr. 97 in Greste wird einstweilen eingestellt, da der Gläubiger die Einstellung bewilligt hat.

Der auf den 5. Oktober 1907 bestimmte Termin fällt weg.

Orlinghausen, den 22. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister A ist heute bei der unter Nr. 8 eingetragenen offenen Handelsgesellschaft „Carl Pfeleiderer & Co. in Orlinghausen“ folgendes eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Alleiniger Inhaber der Firma ist jetzt der Zigarrenmacher Fritz Schling in Orlinghausen.

Orlinghausen, den 24. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In unser Güterrechtsregister ist heute auf Seite 69 eingetragen, daß die Eheleute Ziegler August Hausstätter und Martha, geborene Russel in Wärentrop, durch Vertrag vom 23. August 1907 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Orlinghausen, den 26. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Landwirt Heinrich Steffen Nr. 27 zu Sonneborn und Louise, geb. Greimeier daselbst, durch Vertrag vom 13. August 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 20. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Maurer Wilhelm Gärtner zu Humfeld und Karoline, geb. Möller daselbst, durch Vertrag vom 20. August 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 20. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Landwirt Heinrich Wilmshäuser Nr. 80 in Humfeld und Sofie, geborene Korf daselbst, durch Vertrag vom 6. August 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 23. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.